

Mai 2025  
Nummer 5/2025

ZKZ 41948  
€ (D) 4,00  
CHF 6.00  
€ (A) 4,10

Spielen • Glauben • Rätseln • Wissen

Tierseite:  
**Delfine**

Special:  
**Hyggeliges  
Dänemark**

Thema:  
**Was ist  
genug?**

**SCM**

Bundes-Verlag

Bibelversposter  
zum Aufhängen

# Der springende Punkt

**H**eute ist ein großes Sportturnier in der Schule und der Gewinner bekommt einen oberkläxigen Preis. Mister Kläx legt sich ins Zeug. Erst gibt es einen Ausdauerlauf, dann Sprinten, Kugelstoßen und Hochsprung. Puh! Die Punkte werden von den Lehrern mitgezählt. Mister Kläx liefert richtig ab, aber wird er gewinnen? Im Anschluss an die Wettkämpfe warten alle gespannt auf die Punktevergabe. Mister Kläx kann es kaum glauben: Sein gelungener Hochsprung verschaffte ihm den entscheidenden Siegespunkt – und er gewinnt tatsächlich!



Welchen Preis bekommt Mister Kläx? Finde es heraus, indem du die Turnschuhe im Heft findest. Wenn du die Buchstaben darauf in die richtige farbliche Reihenfolge bringst, erhältst du das Lösungswort. Schreibe die Lösung in eine E-Mail oder auf eine Postkarte und sende sie mit dem Stichwort „K5, Turnschuh“ an uns. Die Adresse findest du auf Seite 38.\*



Das gibt es zu gewinnen:



3 x „Das XXL-Entdecker-Set Leuchtende Wunder der Natur“ (EMF Verlag)

Einsendeschluss ist der 11. Mai 2025!

3 x Buch „SchlauFUX – Pferde und Ponys“ (Kosmos)



Sponsored Post

# Hello KLÄX is!!!



Katrin Leppert

Hallochen,  
Mister Kläx. Warum  
so nachdenklich?

Ich frage mich,  
ob ich genug gelernt  
habe. Wir schreiben  
morgen eine  
Mathearbeit.

Oh, von Mathe  
hatte ich in der Schule  
immer schnell genug. Wichtig  
wäre vielleicht auch, dass du  
genug Schlaf bekommst, damit  
du morgen fit bist und dich  
gut konzentrieren  
kannst.

Aber ich bin  
noch gar nicht  
müde!

Dann lies  
doch noch ein  
bisschen. Zum  
Beispiel die neue  
KLÄX.

Zeig her! Oh, das  
Thema ist ja „Was ist  
genug“! Steht da auch  
drin, ob ich genug  
gelernt habe?

Bestimmt nicht.  
Aber du erfährst jede  
Menge darüber, was  
„genug“ bedeutet.

Ich bin  
gespannt. Ich lese  
direkt los.

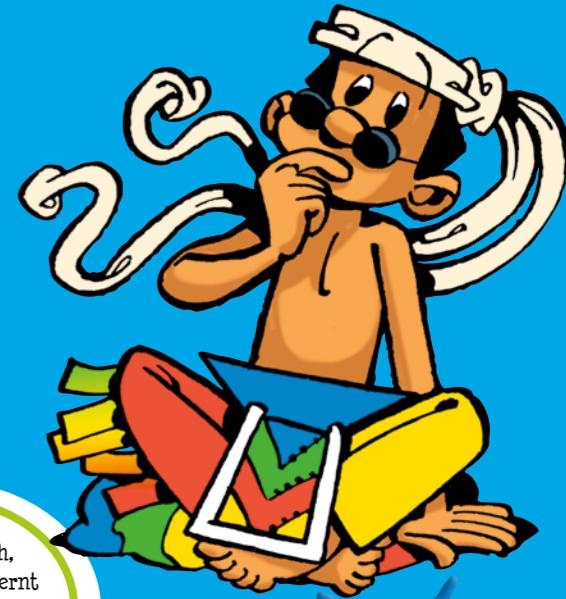
Viel Spaß!  
Aber vergiss  
nicht ...

... genug  
Schlaf ist  
wichtig, ich  
weiß.

Genau. So, genug  
von meinen Ratschlägen  
für heute. Viel Spaß  
beim Lesen!

Was ist genug?  
KLÄX hat versucht,  
Antworten darauf zu  
finden. Schau nach im  
Thementeil ab  
Seite 8.

Delfine ...  
... sind in der Schule  
unterwegs. Ob sie da  
auch Mathe lernen?  
Schau nach auf  
Seite 14-15.

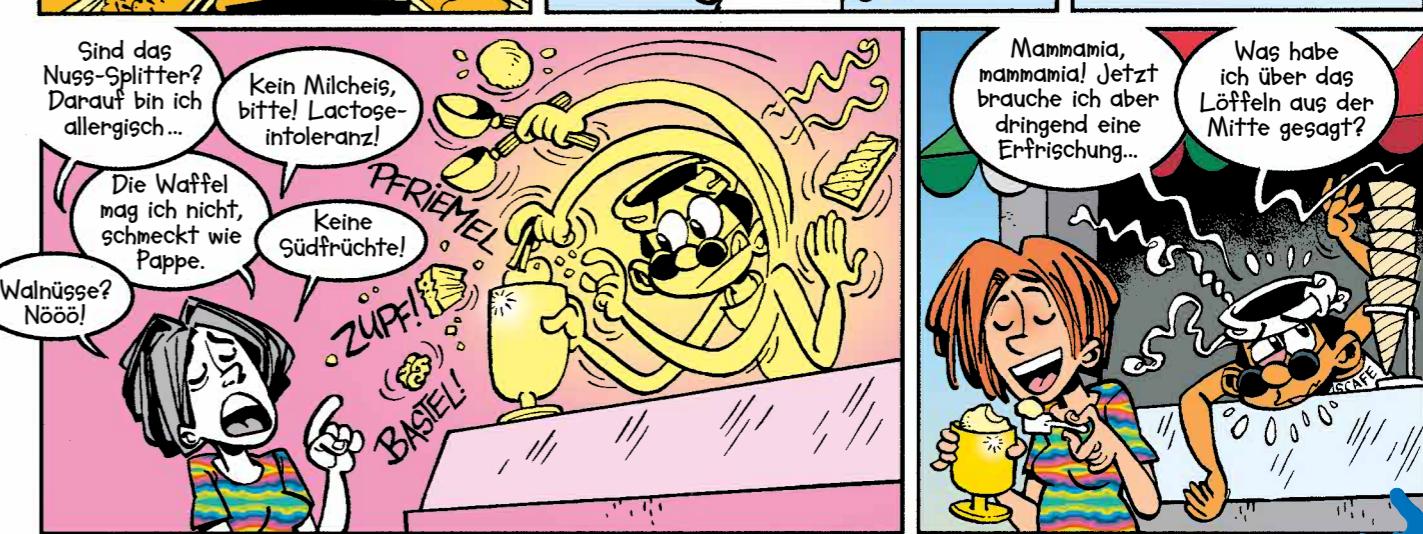
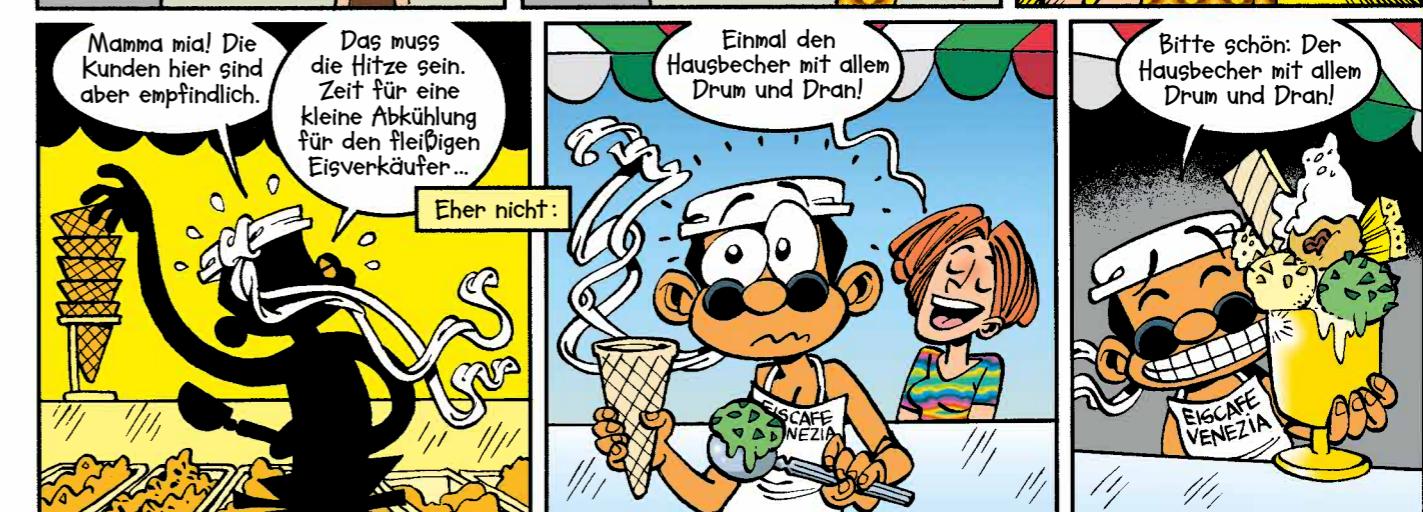
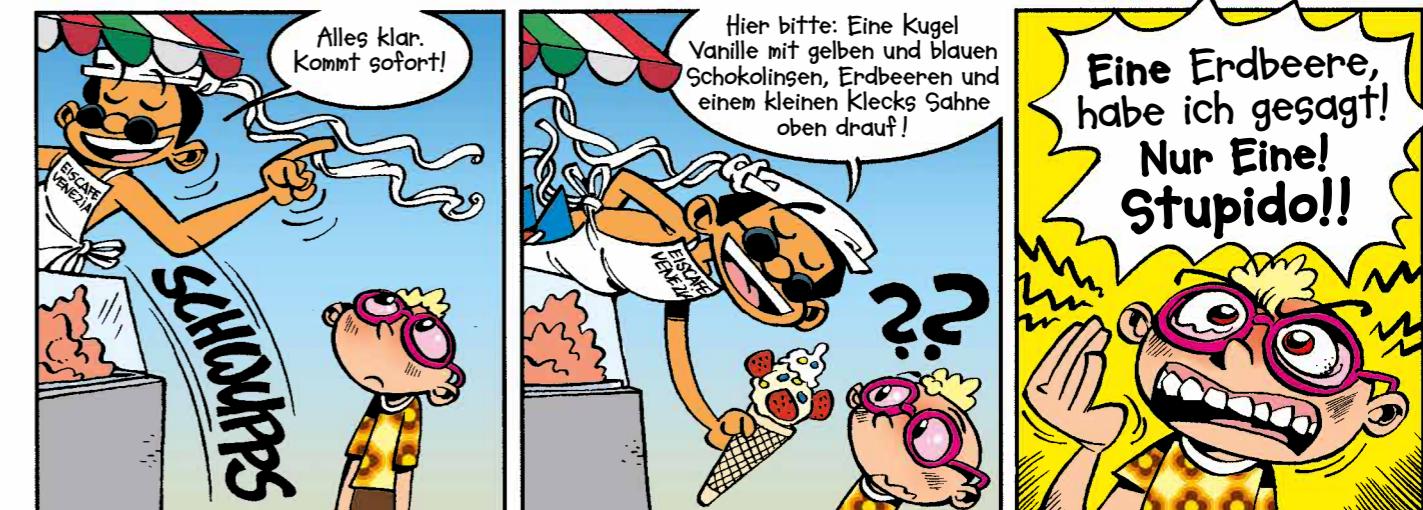
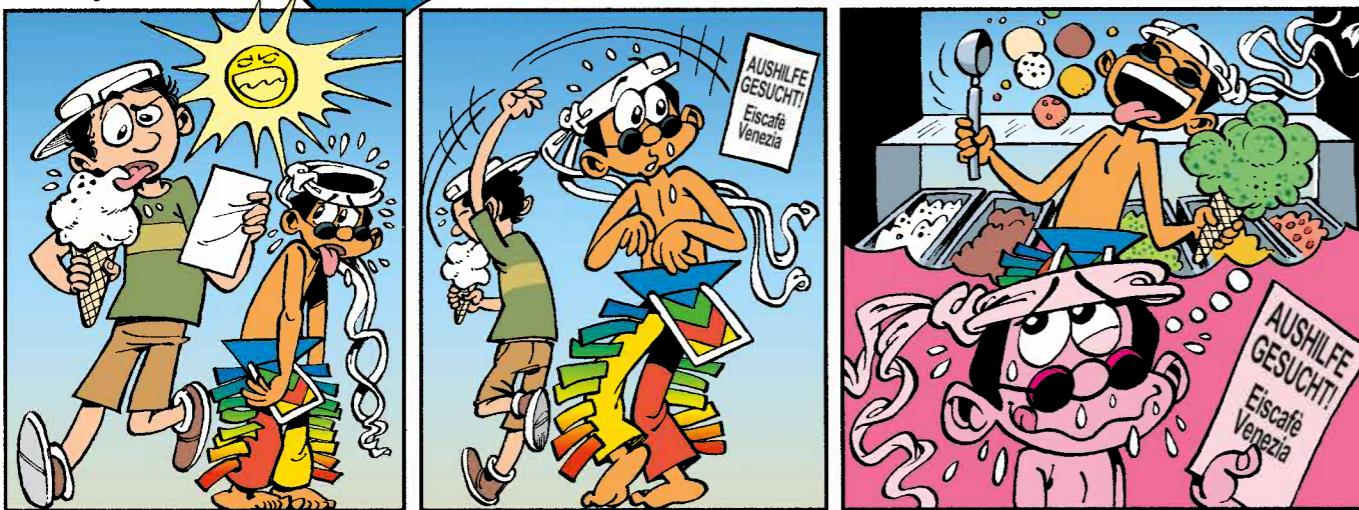
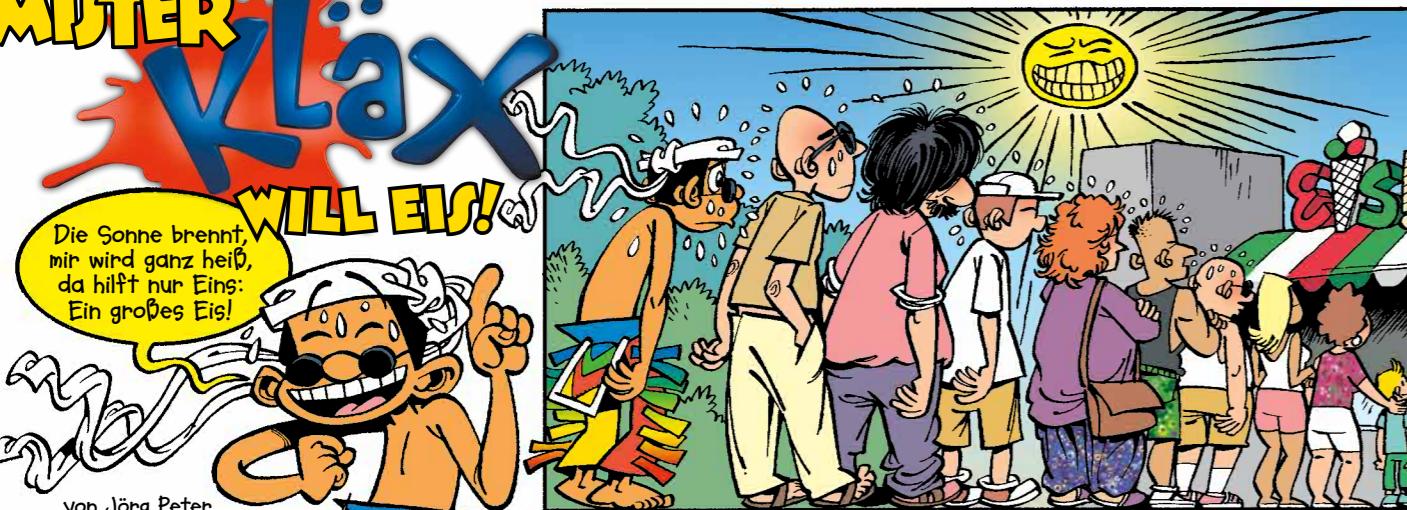


# MISTER KläX

WILL EIS!

Die Sonne brennt,  
mir wird ganz heiß,  
da hilft nur Eis:  
Ein großes Eis!

von Jörg Peter





# Bibel-Blicker

Teil 9

## Bibel-Bücher unter der Lupe

### Alles rund um Jesus

Wie Jesus auf die Welt kam, was er gesagt und getan hat, mit wem er unterwegs war und auch wie er sterben musste und wieder auferstand ... das alles steht in der Bibel. Nachlesen kannst du es gleich an vier verschiedenen Stellen, nämlich in den vier Evangelien. Evangelium heißt übersetzt „gute Nachricht“. Und genau um diese gute Nachricht von Jesus geht es bei den vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Langweilig, weil man viermal die gleiche Geschichte liest? Quatsch! Denn alle haben einen anderen Blickwinkel. Genau wie du anders aus der Schule erzählst als deine Klassenkameraden, erfährst du bei jedem Evangelisten spannende Dinge, die bei den anderen nicht erwähnt werden.



Schon gewusst?  
... dass Jesus im

Markusevangelium die Zukunft voraussagt? Einmal sagt Jesus, dass der Tempel in Jerusalem zerstört werden wird. Und ein anderes Mal sagt er, dass er wiederkommen wird. Den Tempel gibt's nicht mehr – der wurde 70 n. Chr. von den Römern niedergebrannt. Und wann Jesus wiederkommt? Das bleibt spannend ...

In 16 Kapiteln habe ich Jesus als sehr menschlich dargestellt: mit Gefühlen, Ängsten und Träumen. Ich zeige auf, dass Jesus als Gottes Sohn ans Kreuz musste – der schrecklichste Tod, den man sich vorstellen kann. Die Römer, für die ich mein Evangelium aufgeschrieben habe, waren deshalb umso beeindruckter von Jesus.

**Markus**

**Matthäus**

**Jesus**

Bestimmt kennst du die Weihnachtsgeschichte. Die steht in meinem Evangelium, in Lukas, Kapitel 2. Ich war Arzt und Historiker, ich habe mich also gern mit Geschichts beschäftigt. Mir war es

wichtig, möglichst genau zu beschreiben, was passiert ist. Ich finde es beeindruckend, dass Jesus viel gebetet hat.

**Johannes**

**Lukas**

Ich bin der Dichter unter den Evangelisten. Ich habe mir viel Mühe gegeben, alles ganz schön zu formulieren. Manches habe ich ein wenig aus-

geschmückt oder in Vergleiche gepackt. Meine 21 Kapitel sind deshalb schön zu lesen, aber manchmal schwer zu verstehen.

**Wusstest du, ...**

... dass viele Geschichten aus dem Johannesevangelium bei den anderen Evangelien nicht zu finden sind? Johannes zeigt noch mal ganz neue Seiten an Jesus auf.

# Was ist genug?

Die Geburtstagswunschliste wird immer länger, im Kleiderschrank stapeln sich die T-Shirts, beim Training könntest du noch eine Extra-Einheit einlegen, am Eiswagen noch eine Kugel mehr bestellen, auf dem Handy noch ein paar Minuten mehr zocken ... Was ist genug? Kläx hat darüber nachgedacht.

Wenn du Wasser in ein Glas gießt und nicht rechtzeitig stoppst, läuft das Wasser über. Das Glas hat einen Rand und ist irgendwann voll. Bei Dingen, die ein Ende haben, ist es einfach, herauszufinden, was genug ist. Ein Luftballon platzt irgendwann, ein Schulheft ist vollgeschrieben ... Aber wie ist das mit Dingen, die keine Grenze haben? Wann hast du genug Spielzeug, genug Kleidung, genug Freunde, genug für die Schule gelernt, genug auf deinem Instrument geübt, genug Sport gemacht, genug genascht? Es geht immer mehr – oder?

## Die Genug-Grenze kennen

„Genug“ bedeutet, dass du nicht noch mehr von etwas brauchst, obwohl es so viel mehr gibt. Ob du genug hast oder nicht, das entscheidest du. Und das ist manchmal nicht so leicht. Süßigkeiten, Ausschlafen, Fernsehen, Spielsachen – kann man davon genug haben? „Genug“ bedeutet, dass man von etwas eine ausreichende Menge in einem zufriedenstellenden Maß zur Verfügung hat. Das heißt, es geht nicht darum, immer mehr zu haben, sondern zu schauen, ab wann man ausreichend von etwas hat, um zufrieden zu sein. Um zufrieden zu sein, ist es hilfreich, auf das zu schauen, was man schon hat. Anstatt sich immer nur auf das zu konzentrieren, was noch fehlt.



## Spielzeug im Überfluss

Kinder in Deutschland haben ungefähr 200 bis 300 Spielsachen in ihrem Zimmer, benutzen aber oft nur 10 bis 15 davon. Das heißt: Zufrieden wären wir eigentlich schon mit viel weniger. Und doch wünschen wir uns zum Geburtstag immer neue Sachen. Kinder in armen Ländern haben oft nur wenig oder gar kein Spielzeug – und sie sind trotzdem zufrieden. Mit viel Fantasie können sie etwas Neues erfinden: Sie bauen sich eigene Spielsachen aus leeren Flaschen, Draht, Stoffresten oder Holz.

Wenn es um Spielsachen geht, kann man sich oft auch mit weniger zufrieden geben. Und auch beim Essen fühlt man schnell, wo die Genug-Grenze ist: Wenn du genug gegessen hast, dann bist du satt und zufrieden. Aber wenn du diese Genug-Grenze überschreitest und zu viel isst, bekommst du Bauchweh und das fühlt sich gar nicht gut an. Schwieriger ist es bei anderen Themen: Wann habe ich genug gelernt? Genug gezockt? Genug trainiert? Genug Freizeitspaß gehabt? Das zu entscheiden, ist gar nicht so leicht. Aber auch hier kann es helfen, auf dein Gefühl zu achten. Denn dein Körper sendet Signale, wenn dir etwas reicht: Wenn du zu viel lernst, brummt dir vielleicht der Kopf. Wenn du zu viel trainierst, wirst du erschöpft. Wenn du zu viel Zeit am Bildschirm verbringst, wirst du unkonzentriert und kannst schlechter schlafen. Oft verrät uns also unser Körpererfühl unsere Genug-Grenze.

## Weniger ist mehr

Tatsächlich ist an der Redensart „Weniger ist mehr“ etwas dran: Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Menschen glücklicher sind, wenn sie

weniger Dinge besitzen. Und manchmal ist es auch gut, wenn wir uns nicht zu sehr auf Dinge oder Pflichten konzentrieren, sondern lieber auf die Menschen in unserem Umfeld achten. Denn die meisten Spielzeuge werden irgendwann langweilig, aber von einer schönen Zeit mit Freunden oder der Familie kann man eigentlich nie genug bekommen.

Denk mal!  
Welche Spiele fallen dir ein, für die man nichts braucht außer ein paar Freundinnen und Freunde? Auf Seite 31-32 findest du ein paar Ideen, wie man auch ohne Spielsachen Spaß haben kann.

## Genügsamkeits-Training

Wer genügsam ist, kann sich mit weniger zufrieden geben. Diese Tricks können dir dabei helfen:

- Iss mal ganz langsam und kaue jeden Bissen mindestens 20-mal.
- Lege dich auf dein Bett oder den Boden und schließe die Augen für drei Minuten. Was tut dir jetzt gut?
- Lerne gewissenhaft für deine Prüfungen. Doch denk dran: Genug ist, wenn du dein Bestes gibst. Das heißt nicht, dass du im Test keine Fehler machen darfst.
- Stelle dir einen Wecker für deine Bildschirmzeit und überlege dir am besten schon vorher, was du anschließend tun willst. Das motiviert dich, den Bildschirm dann wirklich wegzulegen.

## Denk mal!

Für Gott bist du gut genug: Auch wenn du nicht so gut Flöte spielst wie andere oder beim Fußballspielen mal kein Tor schießt. Das ist für Gott nicht wichtig! Er liebt dich so, wie du bist.

# Der Genug-Check

## Zimmer-Check

Vielleicht sind dir im Supermarkt schon mal die Menschen aufgefallen, die mit einem Scanner die Waren im Regal zählen oder abscannen. Sie schauen, was fehlt und nachbestellt werden muss. Gleichzeitig fällt ihnen aber auch auf, was nicht gebraucht wird. Dasselbe kannst du auch mit deinen Sachen machen.

### Kleider-Check

Suche 10 Kleidungsstücke aus deinem Schrank, die dir zu klein sind oder die du nicht gern trägst. Wer könnte sie gebrauchen?

### Krimskram-Check

Mit der Zeit sammelt sich auch viel Krimskram an: Figuren vom Ü-Ei; Stifte, die nicht mehr schreiben; alte Schulhefte oder leeres Bonbonpapier. Suche 20 Sachen, die überflüssig in deinem Zimmer sind. Überlege dir, ob du sie weitergeben oder wegwerfen willst.

### Spielzeug-Check

Suche 10 Spielzeuge, die du noch nie benutzt hast oder nicht mehr brauchst. Was kannst du damit machen?

### Umzugs-Check

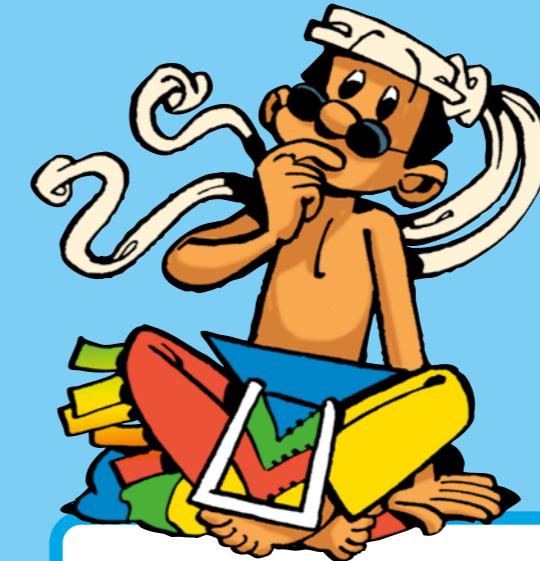
Wenn du umziehen würdest und darfst nur 10 Sachen mitnehmen, welche wären das? Was brauchst du wirklich, um glücklich zu sein? Würdest du dieselben Dinge mitnehmen, wenn du auf eine einsame Insel reisen würdest?

### Haben-Check

Es tut gut, auf das zu schauen, was wir bereits haben. Über was in deinem Leben bist du besonders froh?

#### Tipp!

In vielen Städten gibt es Sozial-Kaufhäuser. Dort kann man Dinge abgeben, die noch gut erhalten sind. Menschen mit wenig Geld können sie dort günstig kaufen. Oder vielleicht kennst du jemanden, dem du dein Spielzeug direkt schenken kannst?



**Schon gewusst?**  
In der Bibel hat Paulus einen Brief an Timotheus geschrieben: „Schließlich haben wir bei unserer Geburt nichts in die Welt mitgebracht und wir können auch nichts mitnehmen, wenn wir sterben. Deshalb wollen wir zufrieden sein, solange wir nur genug Nahrung und Kleidung haben.“ (1. Timotheus, Kapitel 6, Vers 7-8)

## Wissens-Check

Was ist wann genug? Rate mal! Oder knobel mit einem Erwachsenen zusammen.

1. Wie viel Schlaf ist für ein Grundschulkind genug?

- LA) Fünf Stunden.
- BE) Zwölf Stunden.
- ES) Zehn Stunden.

2. Wie viel Obst sollte ein Kind täglich essen, damit es genug Vitamine bekommt?

- IS) Ein bis zwei Portionen Obst.
- K) Ein Stückchen Obst.
- T) Sechs bis sieben Portionen Obst.

3. Wann ist man groß genug, um ohne Kindersitz Auto fahren zu dürfen?

- NE) 1,40 Meter.
- TG) 1,50 Meter.
- PA) 1,30 Meter.

4. Wie häufig sollte man seine Zahnbürste mindestens wechseln, damit sie frisch genug ist?

- MA) Alle drei Wochen.
- ER) Zweimal im Jahr.
- EN) Alle drei Monate.

5. Wie viele Gläser Wasser pro Tag sollte ein Kind trinken, damit es genug Flüssigkeit bekommt?

- UG) Vier Gläser.
- PA) Zwei Gläser.
- TR) Acht Gläser.

6. Wie weit muss ein 8 Jahre altes Mädchen den Schlagball werfen, damit es für das goldene Sportabzeichen reicht?

- OP) 5 Meter.
- DE) 50 Meter.
- DA) 15 Meter.

**Tipp!**  
Die Lösung findest du auf Seite 38.

Lösungssatz:

# Voll gesegnet

Marcus steckt bis zum Hals in Segen.

Marcus Felbick ist Referent für Jungchararbeit im Bund Freier evangelischer Gemeinden.



Vielleicht bist du gerade über den Satz oben gestolpert. Was soll das denn heißen? „Bis zum Hals in Segen stecken“? Ich möchte dir erzählen, was ich damit meine:

Wenn ich mich in meiner Wohnung umschau, dann stelle ich fest: Da ist viel Zeug. Ich entdecke viele Dinge, die ich zum Leben brauche. Einen Kleiderschrank mit Kleidung, einen Kühlschrank mit Essen, vor dem Haus stehen ein Auto und ein Fahrrad. Ich entdecke auch Dinge, die ich nicht

unbedingt brauche, die mir aber einfach Spaß machen. Ein Schrank mit Gesellschaftsspielen zum Beispiel. Oder ein Bücherregal mit spannenden Geschichten. Und im Tiefkühlfach ist jetzt auch wieder eine große Box mit Eis.

Ich habe alles, was ich zum Leben brauche und viele Dinge, die mir das Leben verschönern. Ich gehöre in meinem Land zwar nicht zu den Reichen. Aber ich bin gesegnet. Was so viel heißt wie: Ich bin von Gott beschenkt, sodass es mir sehr gut geht.

## Kein Vergleich

Klar, es gibt viele Menschen, die noch mehr haben als ich. Die so reich sind, dass sie nicht überlegen müssen, was sie sich kaufen können. Sie tun es einfach. Wenn ich mich mit reichen Menschen vergleiche, werde ich schnell unzufrieden sein, weil es immer jemanden gibt, der mehr hat als ich. Mir ist es deshalb wichtig, mir immer wieder klar zu machen, dass ich genug habe. Es geht mir richtig gut!

Der Apostel Paulus aus der Bibel ist mir da ein Vorbild. Er war sehr zufrieden mit seinen Lebensumständen. Paulus hat die ersten christlichen Gemeinden gegründet. Er reiste viel und hatte nicht viel Geld. Er war kein bezahlter Pastor, sondern musste zusätzlich arbeiten, um Geld für seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Manchmal bekam er auch von einer Gemeinde etwas Hilfe, die ihn mit dem versorgte, was er brauchte.

Einmal schrieb er in einem Brief an die Gemeinde in Philippi in Mazedonien:

*Ich freue mich sehr und danke Gott, dass ihr euch wieder um mich sorgt! Ich weiß, dass ihr immer um mich besorgt wart, aber eine Zeit lang hattet ihr keine Gelegenheit, mir zu helfen. Nicht, dass ich etwas gebraucht hätte! Ich habe gelernt, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe. Ob ich nun wenig oder viel habe, ich habe gelernt, mit jeder Situation fertig zu werden: Ich kann einen vollen oder einen leeren Magen haben, Überfluss erleben oder Mangel leiden. Denn alles ist mir möglich durch Gott, der mich mit Kraft erfüllt.*

*Philipperbrief, Kapitel 4, Verse 10 bis 13*

**Übrigens ...**  
... saß Paulus oft im Gefängnis, weil nicht alle Menschen gut fanden, was er über Gott zu sagen hatte. Trotzdem blieb Paulus fröhlich und dankbar. Stark, oder?



## Genug für alle

An diese Verse erinnere ich mich, wenn ich unzufrieden werde und denke: Warum habe ich nicht mehr? Stattdessen überlege ich dann: Wofür bin ich Gott heute dankbar? Womit hat er mich beschenkt? Das können Dinge sein, Freunde, aber auch die Möglichkeit, eine Arbeit zu haben, etwas lernen zu dürfen oder in den Urlaub fahren zu können. Das ist für viele Menschen auf dieser Welt nicht möglich. Selbst für viele Menschen in Deutschland nicht.

Danken hilft mir, mich zufriedener zu fühlen. Dann frage ich mich: „Wo könnte ich jemandem mit meiner Kraft oder meinem Wissen helfen? Kann ich das, was ich habe, mit jemandem teilen? Zum Beispiel, indem ich etwas Geld für ein gutes Projekt spende oder indem ich Kleidung oder Spiele abgebe?“

So merke ich, dass ich andere glücklich machen kann. Und wenn ich überlege, gibt es umgekehrt auch viele Menschen, die mich beschenken – mit ihrer Hilfe, ihrer Zeit, mit kleinen Geschenken oder mit ihrer Freundschaft.

Deshalb fühle ich mich gesegnet: Ja, ich stecke bis zum Hals in Segen.

# Die schwimmende Schule

Delfine sind schlaue Tiere

Was ist eine Delfinschule? Warum sind Delfine keine Fische? Und wie können Delfine gleichzeitig wach sein und schlafen? Antworten darauf und mehr spannendes Wissen zu den eleganten Meerestieren findest du hier.

K-i-ki-ki! Delfine geben lustige Klicklaute von sich, pfeifen oder benutzen ihren ganzen Körper, um sich auszudrücken. Sich mitzuteilen ist super wichtig für die Tiere, denn so pflegen sie enge Beziehungen zu ihren Artgenossen, mit denen sie durchs Meer schwimmen.

Delfine haben zwar Flossen und leben im Meer, sie sind aber keine Fische, sondern Säugetiere. Sie legen also keine Eier, sondern bringen ihre Jungen direkt zur Welt. Außerdem haben Delfine keine Kiemen, sondern oben auf dem Kopf ein Blasloch, durch das sie atmen. Sie tauchen etwa alle 17 Minuten an die Wasseroberfläche, um Luft zu holen.

Schon gewusst?

Delfine haben einen „semihemisphärischen Schlaf“. Das heißt, sie lassen abwechselnd eine Gehirnhälfte schlafen, während die andere Gehirnhälfte wach ist und dafür sorgt, dass sie rechtzeitig Luft holen. Genial geschafft, oder?

## Clevere Jäger

Blitzschnell schießen Delfine durchs Wasser. Ihr Körper ist so geformt, dass sie dafür wenig Energie brauchen. Sie haben eine glatte, weiche Haut und vier Flossen: die Rückenflosse (Finne), zwei Vorderflossen (Flipper) und die Schwanzflosse (Fluke). Delfine hören mit dem Unterkiefer: Der Laut wandert von dort weiter zum Innenohr. Ihr Gehör- und Geruchssinn sind sehr gut ausgebildet. Die Tiere sind geschickte Jäger und haben vor allem kleine Fische und Tintenfische zum Fressen gern. Da ihr Gehirn ziemlich groß ist und Delfine sehr schnell lernen, gelten sie als richtig clever.

Orkas sind die größten Delfine.

Delfin mit Nachwuchs.  
Siehst du das Blasloch?

Schon gewusst?

Delfine haben eine kleine Wulst auf dem Kopf: die sogenannte Melone. Mit diesem besonderen Organ können Delfine Echolaute spüren und sich so im Meer orientieren.

## Ab in die Schule

Delfine sind in der Schule unterwegs. Haben Delfine Unterricht? Nein!

Mit „Schule“ ist die Gruppe gemeint, in der Delfine leben. Bis zu 100 Tiere können zu einer Schule gehören: Junge und Alte, Männchen und Weibchen schwimmen zusammen durchs Meer. Die Delfinkühe, also die Weibchen, bekommen alle drei bis fünf Jahre Nachwuchs. Das Delfinkalb wird eineinhalb Jahre lang gesäugt und bleibt insgesamt sechs Jahre bei der Mutter.

Eine Delfinschule unterwegs.

Die bekannteste Delfinart ist der Große Tümmler. Das sind die grauen Tiere, die eine spitze, lange Schnauze haben und sich wie eine Banane biegen können. Insgesamt gibt es aber 40 Delfinarten. Die größten Delfine sind Orkas, die auch Killerwale genannt werden, und Schwertwale. Sie werden bis zu acht Meter lang. Damit sind sie deutlich größer als der Große Tümmler, der zwischen eineinhalb und vier Meter lang wird.

Übrigens ...

... können manche Delfine bis zu sechs Meter hoch aus dem Wasser springen.

## Grinselfisch

Delfine sehen aus, als würden sie immerzu grinsen. Das passt zu ihrem Charakter: Sie gelten als fröhlich und zutraulich. Sie lassen sich von Menschen sogar berühren und streicheln. Außerdem sind die Meeressäuger verspielt und können durch Hand- und Pfeifsignale viele Tricks lernen. Daher werden Delfine auch in Aqua-Parks gehalten, wo sie in Shows auftreten. Die Zoohaltung der Tiere führt jedoch dazu, dass sie statt bis zu 50 Jahren höchstens 30 Jahre alt werden. Daran kann man sehen: Delfine fühlen sich in der freien Natur und in ihren Schulen am wohlsten.

Was gibt es hier zu lachen?

# Hyggeliges Dänemark

KLÄX nimmt dich mit in den hohen Norden.



Dänemark ist besonders bekannt für das Wort „hygge“. Für hygge gibt es keine direkte Übersetzung. Jeder Däne und jede Dänin würde dir das Wort ein bisschen anders erklären. Im Großen und Ganzen bedeutet hygge aber, es sich richtig gemütlich zu machen, sich eine Pause vom Alltag zu nehmen und die Zeit mit Familie und Freunden zu genießen. Es geht darum, sich wohlzufühlen und glückliche Momente mit anderen Menschen oder auch allein zu erleben. In Dänemark geht das besonders gut, denn das Land ist umgeben von der Nord- und der Ostsee. Dänemark hat deshalb viele Strände und eine tolle Küstenlandschaft.

**Schon gewusst?**  
Die Fläche von Dänemark ist etwas größer als die Schweiz, aber nur etwa halb so groß wie Österreich.

## Viele Inseln, keine Berge

Dänemark liegt nördlich von Deutschland und ist ein sehr flaches Land. Berge gibt es keine. Dafür gibt es viele Inseln: Dänemark besteht aus mehr als 1.400 Inseln. Viele davon sind aber sehr klein und unbewohnt und haben auch gar keinen Namen. Die größte Insel heißt Seeland. Dort befindet sich auch die Hauptstadt Kopenhagen. Kopenhagen ist die größte Stadt in Dänemark und hat etwas mehr als 600.000 Einwohner.

Mitten in Kopenhagen liegt das Schloss Amalienborg. Es ist die Stadtsitz, also ein Wohnsitz, der dänischen Königsfamilie. Der dänische König heißt Frederik der 10. Bis 2024 war seine Mutter Margrethe II. Königin. Sie hat sich freiwillig dazu entschieden, den Thron an ihren Sohn zu übergeben.

## Übrigens ...

... ist Dänemark laut einer Studie des Happiness Research Institutes (einer Freude-Forschungs-Organisation) das zweitglücklichste Land der Welt. Auf Platz eins liegt Finnland. Meik Wiking, Geschäftsführer des Institutes hat gesagt: „Das liegt daran, dass die Dänen nach dem Prinzip von Hygge leben.“

Das Schloss Amalienborg in Kopenhagen.



Der Hafen von Kopenhagen, genannt Nyhavn.



## Kleiner Wortschatz

Hej – Hallo  
Tak – Danke  
Goddag – Guten Tag  
Vi ses – Tschüss  
Nej – Nein  
Undskyld – Entschuldigung



Zu Dänemark gehören auch die Faröer-Inseln und Grönland. Beides sind eigenständige Länder, die gar nicht so nah an Dänemark liegen. Die Faröer-Inseln bestehen aus 18 Inseln und liegen im Nordatlantik zwischen Norwegen, Island und Schottland. Grönland ist die größte Insel der Welt und liegt noch weiter im Norden, in der Nähe von Kanada.



Grönland gehört zu Dänemark.

## Die älteste Flagge der Welt

Die dänische Flagge ist rot. Darauf befindet sich ein weißes Kreuz. Die Mitte des Kreuzes ist nicht in der Mitte, sondern in der linken Hälfte. Alle skandinavischen Länder haben dieses Kreuz in ihrer Flagge. Zu Skandinavien gehören auch Norwegen, Schweden, Island und Finnland. Die dänische Flagge gilt als die älteste Flagge der Welt. Sie hat auch einen Namen: Dannebrog, das bedeutet „dänisches Tuch“. Bei vielen Festen wird die Flagge als Deko benutzt, zum Beispiel bei Geburtstagen, bei Einschulungen, zu Beerdigungen oder Hochzeiten.

## Fünf Ideen für deinen hyggeligen Nachmittag:

Eine Kuschelecke bauen – je mehr Kissen, Decken und Kuscheltiere, desto besser.  
Gemeinsam Kekse oder Kuchen backen. Mit einem heißen Kakao oder Tee wird es noch gemütlicher.

Kerzen und Lichterketten anzünden. Vor allem im Herbst und Winter hilft gemütliches Licht, Dunkelheit und ungemütliches Wetter auszuhalten.

Bücher lesen oder Geschichten erzählen. Lest euch gegenseitig vor oder erzählt euch eure beste Geschichte.

Basteln oder malen. Nimm dir alleine oder mit deinen Freunden Zeit, kreativ zu werden. Das wird gemütlich!

## Schon gewusst?

Von Seeland aus kann man über eine lange Brücke, die Öresund-Brücke, nach Schweden fahren.

## Dänisch für Anfänger

In Dänemark spricht man, klar: Dänisch. Die Sprache ist sehr ähnlich zu Norwegisch und Schwedisch, sodass sich ein Norweger und eine Dänin unterhalten können, ohne die andere Sprache zu sprechen. Im Dänischen gibt es ein paar andere Buchstaben als im Deutschen: æ, ø, å.

# Ulfies

ulkige Kurzgeschichten

Kindermusiker  
Sebastian Rochlitzer  
und sein blauer Freund  
Ulfie sind in jeder  
zweiten Ausgabe von  
KLÄX zu Gast und  
nehmen dich mit  
in ihre Welt.





Denn eines weiß ich:  
**dass du, Gott,  
auf meiner Seite  
stehst.**

Psalm 56, Vers 1ob



### Abenteuer im Regenwald

Die 5 Geschwister sind wieder da! „Die verborgene Grotte“ heißt die 46. Folge der beliebten Hörspiel-Abenteuerserie. Diesmal sind die Geschwister im südamerikanischen Ecuador einem alten Inka-Schatz auf der Spur. Im Regenwald machen sie sich gemeinsam mit einem einheimischen Geschwisterpaar auf die Suche ... Das Hörspiel ist auf allen gängigen Streamingdiensten im Internet zu hören oder als CD bei Gerth Medien erhältlich. Es bietet 70 Minuten beste Unterhaltung für Kids ab acht Jahren.



### Pferde-Freunde

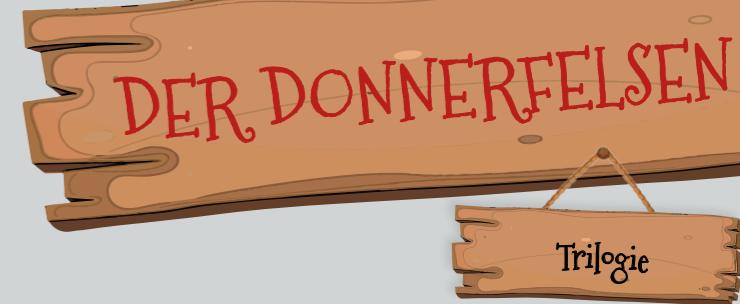
Ole hat es nicht leicht: Als Pflegekind ist er irgendwie immer der Außenseiter. Auch in der Schule fühlt er sich allein. Das ändert sich, als das Jugendamt ihn zu neuen Pflegeeltern schickt: Betty und Hank haben einen Hof außerhalb der Stadt, die Wild-Turkey-Farm. Gleichzeitig mit Ole kommt auch ein neues Pferd dort an. Ole und die Stute haben direkt eine besondere Verbindung zueinander. Und Ole beginnt, sich zum ersten Mal in seinem Leben zu Hause zu fühlen ... Das Buch „Wonder und ich“ (Schneiderbuch) erzählt eine besondere Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt.



### Tierisch viel los

Pauline zieht mit ihren Eltern nach Bad Brausewind und ist begeistert: Die Landschaft ist mit ihrem prächtigen Pickelberg wunderschön, das verwitterte Haus, das ihre Eltern zur Pension umbauen möchten, ist gemütlich. Im Dorf riecht es nach Brausepulver und schnell schließt Pauline Freundschaft mit dem Jungen Felix und Peps, dem Hund. Als eines Tages geheimnisvolle Geräusche vom Pickelberg ertönen, gerät das Dorf in Aufregung: Ob dort oben wirklich ein Yeti sein Unwesen treibt? Für Felix, Pauline und Peps beginnt ein spannendes Abenteuer ... „Insel der Tier-Abenteuer – Eine geheime Spur“ (Carlsen) ist der erste Band einer neuen Buchserie mit vielen Illustrationen und großer Schrift.

Anzeige



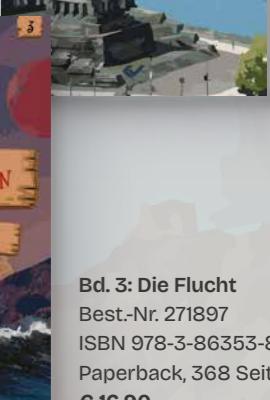
Ein rätselhafter Felsen, eine uralte Botschaft, die Jagd nach dem Buch der Bücher und die Frage: Wem kannst du noch trauen?



Bd. 1: Johanna und Jan  
Best.-Nr. 271895  
ISBN 978-3-86353-895-8  
Paperback, 224 Seiten  
€ 14,90



Bd. 2: Jans Buch  
Best.-Nr. 271896  
ISBN 978-3-86353-896-5  
Paperback, 208 Seiten  
€ 14,90



Bd. 3: Die Flucht  
Best.-Nr. 271897  
ISBN 978-3-86353-897-2  
Paperback, 368 Seiten  
€ 16,90

Ein Gewitter katapultiert Johanna in eine fremde Zeit, wo dunkle Geheimnisse und gefährliche Verfolger lauern. Während ein Piratenschiff in unbekannte Gewässer segelt, droht ihre eigene Welt unterzugehen ...



Bist du bereit für das Abenteuer?  
[www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)  
[bestellung@cb-buchshop.de](mailto:bestellung@cb-buchshop.de)



Christliche Verlagsgesellschaft  
[www.cv-dillenburg.de](http://www.cv-dillenburg.de)

Mia ist elf Jahre alt und fährt super gerne Skateboard.



Paul ist zehn Jahre alt und eine richtige Leseratte. Genau wie seine Schwester liebt er Tiere.

Hugo, das Minischwein, trägt im Winter einen Pullover.

# Quiek & Co

## Auf der Spur der verschwundenen Tulpen

Folge 19

Paul sprintet den Weg am Tulpenfeld entlang und schaut sich hektisch um. Vergessen sind die tollen Farben der Blumen in der schönen nordholländischen Landschaft. „Der Typ ist ja noch immer hinter mir her. Ich hab doch gar nichts gemacht. Was hat der denn nur? Jetzt droht er auch noch mit der Faust“, denkt Paul und rennt noch ein bisschen schneller. Wenn seine Sportlehrerin ihn sehen könnte, wäre sie wahrscheinlich sehr beeindruckt von seiner sportlichen Leistung. Paul keucht. Zum Glück taucht in diesem Moment auch schon das gemütliche Ferienhaus auf, in dem die ganze Familie die Osterferien verbringt. Als Paul durch die Gartenpforte hechelt, stellt er mit einem schnellen Blick erleichtert fest, dass sein Verfolger umgekehrt ist. „Puh, noch mal Glück gehabt!“, schnauft Paul und lässt sich mit hochrotem Kopf auf einen der Terrassenstühle fallen. Mia blickt erstaunt von ihrem Buch hoch. „Was ist denn mit dir los?“ Auch das Minischwein Hugo schaut neugierig aus seinem Körbchen. Paul hechelt noch immer: „Ich wurde verfolgt!“ Mia lässt erschrocken

ihr Buch fallen. „Was? Du wolltest dir doch nur die Tulpenfelder anschauen!“ Schnell erzählt Paul seiner Schwester die ganze Geschichte. Mia pfeift leise durch die Zähne. „Also jetzt versteh ich.“ Paul blickt sie fragend an. Mia deutet auf die Zeitung, die auf dem Gartentisch liegt. Vorhin hat die Mutter noch daraus vorgelesen. „Anscheinend geht ein Tulpendieb in dieser Gegend um. Auf den Feldern hier wird unter anderem eine sehr seltene und teure Tulpe gezüchtet. Rot, mit einem lila gezackten Rand.“ „Und weiter?“, fragt Paul neugierig. Mia erklärt: „Na ja, anscheinend hat jemand vor einer Woche eine große Menge davon ausgebuddelt und mitgehen lassen.“ Paul schüttelt ungläubig den Kopf und erwidert: „Okay, das ist echt mies. Dann war der Mann, der mich verfolgt hat, wohl der Besitzer des Tulpenfeldes. Anscheinend dachte er, dass ich der Dieb bin. Oh Mann, was für eine blöde Verwechslung.“ Mia nickt. „Ja, es ist verständlich, dass der so richtig sauer war. Vermutlich ist für ihn gerade jeder verdächtig, der einfach mal so über sein Feld spaziert. Aber trotzdem muss er dir ja wirklich nicht gleich so eine Angst einjagen. Er hat ja noch nicht mal Beweise.“ Ein zustimmendes Grunzen kommt von Hugo. Die Geschwister sehen sich an und wissen: Das ist ein neuer Fall für Quiek & Co. „Okay, lass uns logisch vorgehen. Wo sollen wir anfangen zu suchen? Und wer hat wohl ein Interesse an so vielen Tulpen? Ich meine, verkaufen kann man die ja schlecht. Das würde doch auffallen“, überlegt Mia. „Das denke ich auch“, antwortet Paul. „Vielleicht sollten wir noch mal in die Nähe der Tulpenfelder gehen und uns da umsehen?“ Mia nickt: „Gute Idee! Aber diesmal müssen wir echt aufpassen, auf so eine Begegnung wie du habe ich wirklich keine Lust.“ Zusammen mit Hugo machen sich die Geschwister auf den Weg in Richtung der Tulpenfelder. Dabei laufen sie auch durch den Ferienpark, in dem sie ihren Urlaub in Holland verbringen. Viele bunte Ferienhäuser mit schön hergerichteten Gärten reihen sich hier aneinander. Von der nahe gelegenen Nordsee hört man das leichte Rauschen der Wellen, die auf den breiten Sandstrand rollen. Runde Wolken fliegen wie kleine Wattebüschchen am Himmel dahin und die Sonne lässt die Farben der vielen Tulpenfelder leuchten. Plötzlich grunzt Hugo und bleibt stehen. Er hat einen interessanten Geruch in seinen kleinen Rüssel bekommen und schnüffelt aufgereggt herum. Mia und Paul nutzen die Zeit und schauen sich aufmerksam um. Plötzlich zeigt Mia aufgeregt auf einen Garten und ruft: „Da vorne, schau mal!“ Paul kann es nicht fassen. „Das gibt es doch nicht!“

Tipp!

Was haben Mia und Paul entdeckt? Hast du die Lösung raus? Auf Seite 38 kannst du schauen, ob du richtig geknöpelt hast.





# Willkommen in der Hasen-Fabrik

Die Blumen blühen, die Sonne scheint wieder häufiger und wir feiern das Osterfest ... Zeit für Frühling! Wenn du ein bisschen Frühlingsstimmung verbreiten willst, kannst du im Handumdrehen diese bunten Hasen falten. Die Anleitung findest du hier.

## Du brauchst:

- Origamipapier etwa 16 x 16 Zentimeter groß (ein Blatt pro Hase)
- einen dicken Filzstift
- eventuell Wackelaugen

Schon gewusst?  
Nagen hält die Zähne von Hasen kurz. Würden sie nicht nagen, hätten sie in einem Jahr eineinhalb Meter lange Zähne!

1.

Wähle eine Papierfarbe.

Falte das Papier zu einem Dreieck und lege es so, dass die Spitze nach oben zeigt.

2.



3.

Falte einen Streifen von unten nach oben. Die Breite des Streifens bestimmt später, wie breit die Hasenohren sind. Jetzt sieht die Form wie ein Papierschiffchen aus.



4.

Falte den rechten Teil des „Schiffchens“ gerade nach oben. Achte darauf, dass die Ecke von dem Dreieck sauber in der Spitze oben endet. Wiederhole den Schritt mit der linken Seite.



5.

So sollte dein Hase jetzt aussiehen: Wie ein Quadrat mit Ohren.

6.

Klappe die Spitze unten etwas nach oben. Das ist der Aufsteller, auf den sich der Hasenkopf stützt.



7.

Einmal umdrehen.

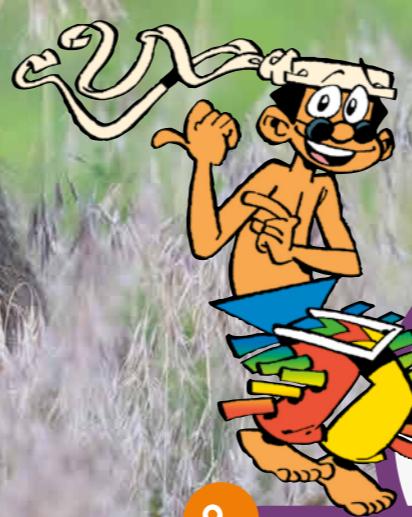


Tipp!

Du kannst auch eine Hasengirlande basteln. Überspringe dafür den sechsten Schritt. Stich stattdessen mit einer Nadel ins Hasenohr und ziehe dann einen Faden hindurch. Wiederhole das mit so vielen Hasen, wie du magst.

Wiederhole die Schritte mit so vielen Farben, wie du möchtest.

8.



9.

Schnapp dir einen Filzstift (und eventuell Wackelaugen) und male deinen Hasen lustige Gesichter.



10.

Fertig ist deine kunterbunte Hasenhorde.

# Man braucht nicht viel für'n **gutes Spiel**

Ideen für  
deine  
Gruppe

Viele Spiele kommen ganz  
ohne Material aus und machen  
trotzdem jede Menge Spaß!  
Probiert es aus ...

## Verdeckte Kunst

Zwei Kinder stehen hintereinander. Das hintere Kind malt dem vorderen mit dem Finger einen Buchstaben, eine Zahl oder eine einfache Figur (Haus, Blume, Sonne ...) auf den Rücken, das vordere Kind muss es erraten. Seid ihr mehrere, könnt ihr das Gemalte wie Flüsterpost von einem Kind zum anderen wandern lassen und erst das letzte Kind muss erraten, was auf seinen Rücken gemalt wurde.

## Pärchen gesucht

Ein Kind verlässt den Raum, während alle anderen sich zu Paaren finden und sich eine Bewegung ausdenken (an das rechte Ohr läppchen fassen, die Hüfte kreisen, das Knie anheben ...). Dann vermischen sich alle Kinder wieder und das Kind von draußen wird hereingerufen. Es zeigt auf zwei Kinder, die ihre Bewegung vormachen. Machen sie dieselbe Bewegung, wurden sie erraten und stellen sich an den Rand. Wenn nicht, zeigt das Kind auf ein anderes Paar, bis alle Paare gefunden sind.

**Variante 1:** Statt Bewegungen denken sich die Kinder ein Geräusch oder einen Tierlaut aus.

**Variante 2:** Statt Bewegungen wählen die Kinder ein Wort, das aus zwei Wörtern besteht, zum Beispiel Blumen-Strauß, Löwen-Zahn, Brot-Dose ... Jedes Kind sagt dann jeweils einen Teil des Wortes.

## Daumen drücken

Zwei Kinder stehen sich gegenüber und geben sich die rechte oder linke Hand. Dabei machen sie eine offene Faust und haken dabei die Finger bei den Fingern des anderen Kindes ein, den Daumen strecken sie nach oben. Auf „Los!“ müssen sie versuchen, den Daumen des anderen Kindes drei Sekunden nach unten zu drücken.



## Über die Linie

Zwei Kinder stehen sich an einer Linie gegenüber und berühren sich an den Handflächen. Auf „Los!“ müssen sie versuchen, die Linie zu überqueren, beziehungsweise das andere Kind daran hindern, über die Linie zu kommen.

**Variante:** Es muss keine Linie überquert werden, sondern das andere Kind aus dem Gleichgewicht gebracht werden, sodass es einen Schritt macht.

## Tiergeflüster

Alle Kinder denken sich ein Tier mit dem passenden Tiergeräusche aus und stellen es der Gruppe vor. Dann beginnt ein Kind und macht das Geräusch eines Tieres nach. Das Kind, das dieses Tier gewählt hat, muss schnell reagieren und ein anderes Tier nachmachen und so weiter. Wer schläft, fliegt raus. Wer ein Tier nachmacht, das bereits ausgeschieden ist, fliegt ebenfalls raus.

## Grimassen fangen

Die Gruppe vereinbart eine Grimasse mit einer bestimmten Körperhaltung (zum Beispiel auf einem Bein stehen, Zunge raus, Hände an den Kopf) dazu. Wer nicht vom Fänger abgeschlagen werden will, muss diese Grimasse und Pose machen. Lacht er dabei oder verliert das Gleichgewicht, wird er zum Fänger.



## Krabbenkampf

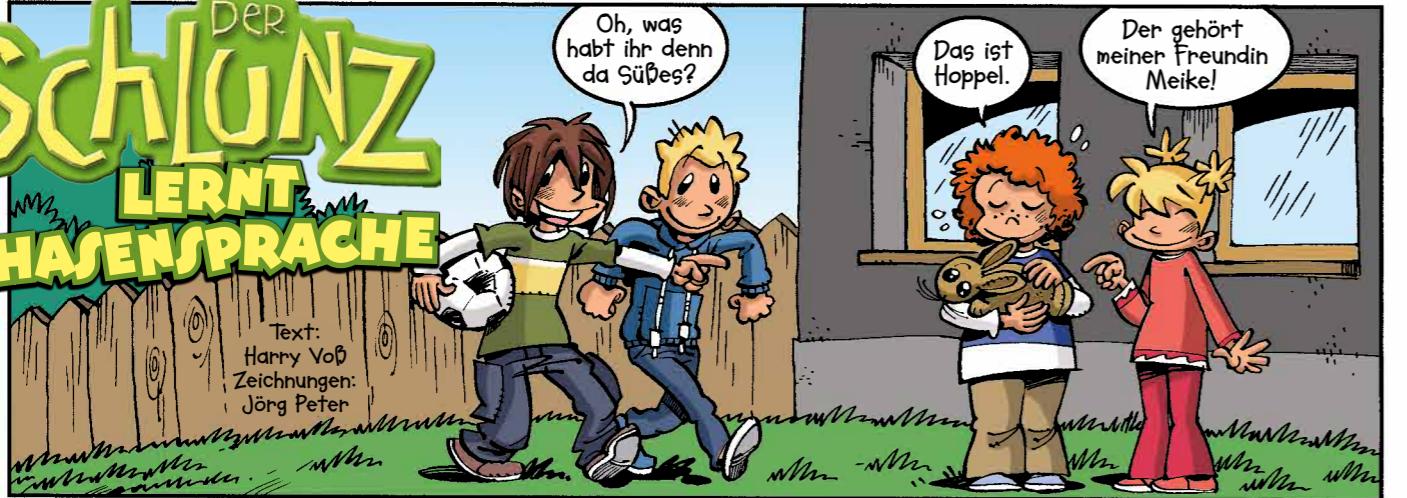
Alle Kinder laufen auf allen Vieren, entweder mit dem Rücken oder dem Bauch nach oben (aber alle gleich) und müssen versuchen, die anderen aus dem Gleichgewicht zu bringen.

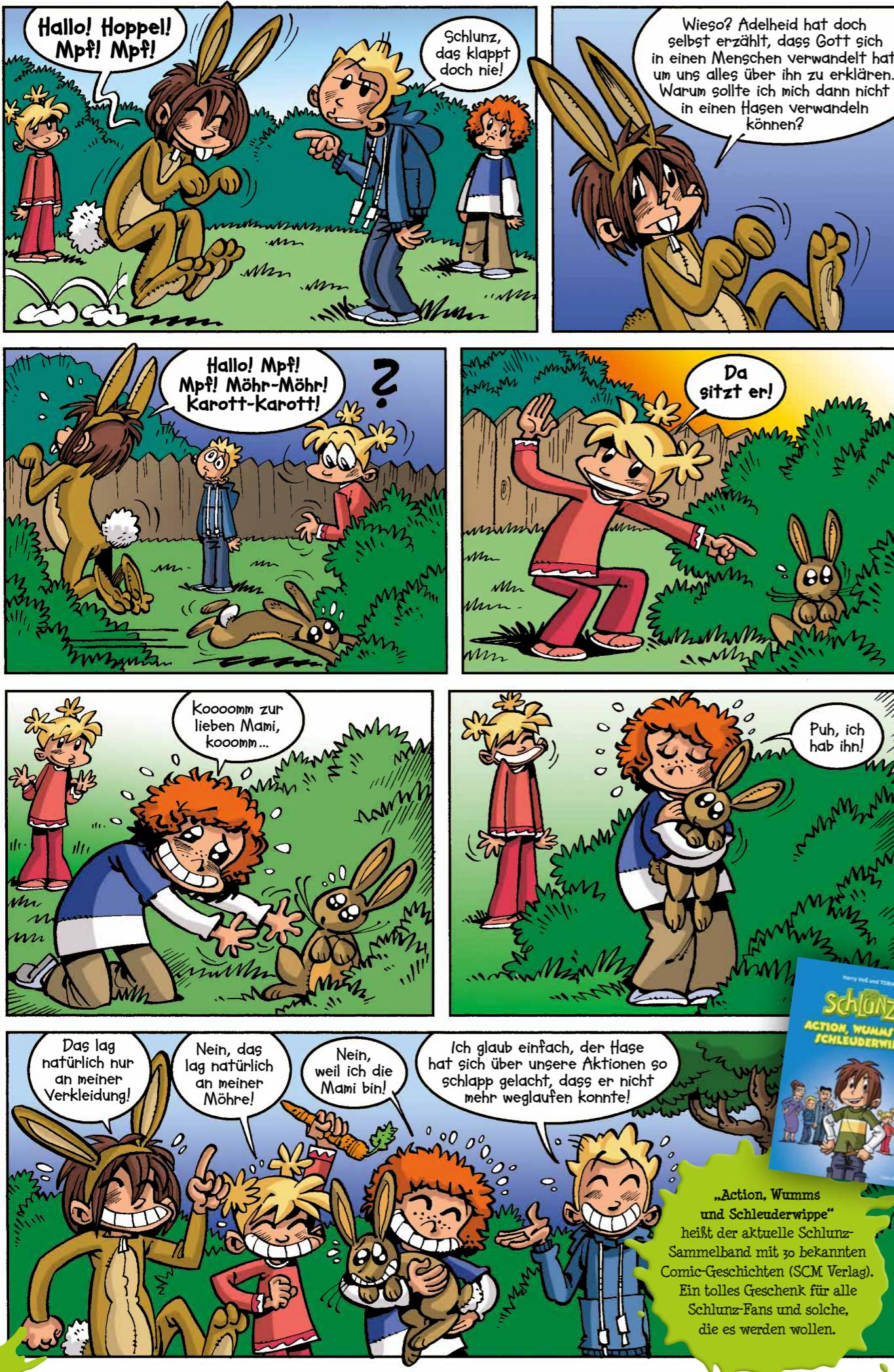
## Ein eigenes Spiel erfinden

- Einigt euch auf die Grundform: Fangen, Verstecken, Rätsel, Spiel im Kreis, Staffel ...
- Überlegt, ob man dabei gewinnen oder verlieren kann und wenn ja, wodurch.
- Welche Regeln soll das Spiel haben?
- Probiert es aus und bessert so lange nach, bis das Spiel klappt und ihr eine Menge Spaß daran habt.

# Der SCHLUNZ LERNT HASENSPRACHE

Text:  
Harry Voß  
Zeichnungen:  
Jörg Peter





**KLÄXo-**  
**gigantisch**

**Rekorde aus aller Welt**

**Längster Winterflug**

Die Küstenseeschwalbe fliegt im Winter weiter als alle anderen Vögel: Mehr als 96.000 Kilometer legt sie bei ihrer Reise zurück. Zum Vergleich: Die Welt hat einen Umfang von etwa 40.000 Kilometern. Küstenseeschwalben könnten also bei ihrem Flug zweimal die Erde umrunden! Die Schwalbe fliegt so weit, weil sie oft Umwege macht. So kann sie nämlich Stürmen ausweichen und gute Futterplätze suchen. Schon drei Wochen nach dem Schlüpfen können die Küstenseeschwalben-Kükken fliegen. Da diese Vögel bis zu 30 Jahre alt werden, fliegen manche von ihnen knapp drei Millionen Kilometer in ihrem Leben. Verrückt, oder?

**Übrigens ...**  
... sind Küstenseeschwalben nicht so harmlos, wie sie aussehen. Wenn zum Beispiel ihre Jungen in Gefahr sind, verteidigen die Vögel ihre Küken mit aller Gewalt und können sogar Polarbären verscheuchen.

# DIE SEEBURG IN GEFAHR



Best.-Nr. 228.103 € 14,95

## Wie die Sehnsucht nach einem Zuhause nur bei Gott gestillt werden kann

Merkwürdige Dinge passieren in der Jugendherberge am Starnberger See. Sind das Feuer, die Überschwemmung und die Entführung eines Gastes nur Zufall oder steckt Sabotage dahinter? Und welche Rolle spielt Franz Josef von Beilstein, der behauptet, die Seeburg gehöre ihm?

Alle Bücher und  
Hörspiele der Reihe



Im christlichen Buchhandel  
oder jetzt bestellen:  
07031 7414-177  
bestellen@scm-shop.de  
[www.scm-shop.de](http://www.scm-shop.de)

# Knobel-Kiste

Kläxige Quizze für clevere Spürnasen

## Finde die Fehler

In dem unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?



Was sagte der Mann, der den schiefen Turm von Pisa baute?  
„Wir sind schon „schiefgeheilt“.“



Tipp!  
Die Lösungen findest du auf Seite 38.

## Futterplatz

V erbinde die Tiere mit dem passenden Futter.  
Ein Tier wird nicht satt. Welches?



Tipp!  
Suche dir jemanden zum Mitspielen und beschreibt euch gegenseitig eines der Kinder.

## Gesicht gesucht

M ister Kläx hat im Fotoalbum ein lustiges Gruppenbild entdeckt. Sofort fällt ihm ein Ratespiel dazu ein. Findest du die Kinder, die zu den Beschreibungen passen?



**1** Ein Kind hat die Augen geschlossen. Es hat Sommersprossen und kurze Haare. Es hat keine Mütze auf dem Kopf.

**2** Ein Kind hat Zöpfe und eine Brille. Die Augen sind geschlossen.

**3** Ein Kind trägt eine Mütze und schaut von dir gesehen nach links.

Woran erkennt man einen freundlichen Motorradfahrer?  
Zwischen den Zähnen zwischen den Fingern

Adresse für Rätsel- und sonstige Einsendungen

Willst du deine Fragen loswerden? Oder auf eine unserer Fragen antworten? Uns einen Leserbrief schicken? Oder an einem Gewinnspiel teilnehmen?

Hier ist unsere Adresse:  
Redaktion KLÄX ·  
„(das angegebene Stichwort)“  
Postfach 40 65 ·  
D-58426 Witten  
oder

Redaktion KLÄX ·  
„(das angegebene Stichwort)“  
Postfach 128 ·  
CH-3232 Ins  
oder per E-Mail an  
[info@klaex.net](mailto:info@klaex.net)

(Absender und Postanschrift nicht vergessen!)

Fotos einschicken:  
Willst du uns ein Foto von dir schicken? Dann am besten ein gutes und scharfes Digitalfoto mit einer Pixel-Auflösung von 300 dpi. Deine Eltern helfen dir sicher dabei.

## RÄTSELAUFLÖSUNGEN

### „Alles PICObello“

Auflösung des Rätsels aus KLÄX 4/2025, Seite 2:  
Schön hier!

### „Der KLÄX-Check“

Auflösung des Rätsels aus KLÄX 4/2025, Seite 39:  
LACHANFALL

### „Wissens-Check“, S. 11

ES IST GENUG DA

### „Quiek & Co“, S. 24-25

Vorne links im Beet stehen rote Tulpen mit lila Rand.

### „Knobel-Kiste“, S. 36-37

Finde die Fehler:



Futterplatz:

1E, 2D, 4F, 5C, 6A, 7B. Der Fisch bleibt übrig.

Gesicht gesucht :

1. unterste Reihe, erste Person von links
2. 5. Reihe von oben, dritte Person von links
3. 1. Reihe von oben, fünfte Person von links

## Jungschar en

in Deutschland, Schweiz und Österreich



CVJM  
[www.cvjm-westbund.de/jungschar](http://www.cvjm-westbund.de/jungschar)



FeG Kinder.  
[www.kinder.feg.de](http://www.kinder.feg.de)



GJW  
[www.gjw.de/abteilungen/jungschar](http://www.gjw.de/abteilungen/jungschar)



Deutscher Jugendverband EC  
[www.ec-jugend.de](http://www.ec-jugend.de)



EmK-Jugend  
[www.emk-jugend.de](http://www.emk-jugend.de)



Besj  
[www.besj.ch](http://www.besj.ch)



CEVI  
[www.cevi.ch](http://www.cevi.ch)



ABÖJ  
[www.aboej.at](http://www.aboej.at)



JEMK  
[www.jemk.ch](http://www.jemk.ch)



Heilsarmee Youth  
[www.heilsarmee.ch](http://www.heilsarmee.ch)

## Der KLÄX-Check

Gut aufgepasst? Dann sind diese Fragen für dich sicher bloß ein Kläx – ääh, Klacks! Und mit ein bisschen Glück kannst du sogar noch einen tollen Preis gewinnen!

### 1. Ergänze: Matthäus, Markus, Lukas und ... (Seite 7)?

- ER) ... Jakobus  
NA) ... Jonas  
FR) ... Johannes

### 4. Welche Farben hat die dänische Flagge? (Seite 16/17)

- KR) Rot-weiß-gelb.  
OS) Rot-weiß.  
TA) Blau-weiß.

### 2. Wie viele Spielzeuge hat ein deutsches Kind durchschnittlich (Seite 8/9)?

- OH) ... 200 bis 300.  
EI) ... 20 bis 30.  
LA) ... 2 bis 3.

### 5. Wo machen Mia und Paul Urlaub (Seite 24/25)?

- NA) In Dänemark.  
TR) Auf Helgoland.  
TE) In Holland.

### 3. Über was im Tiefkühlfach freut sich Marcus besonders (Seite 12/13)?

- E) Eine Box mit Eis.  
A) Eine Packung Spinat.  
T) Eine Tüte Pommes.

### 6. Welcher Vogel fliegt im Winter am weitesten (Seite 35)?

- LP) Der Mauersegler.  
ST) Das Rotkehlchen.  
RN) Die Küstenseeschwalbe.

\*Deine Angaben werden nach der Verlosung gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Unsere Datenschutzerklärung kann hier nachgelesen werden: [www.bundes-verlag.net/datenschutzerklaerung](http://www.bundes-verlag.net/datenschutzerklaerung)  
Die Teilnahme von Familienangehörigen von Mitarbeitenden der SCM Verlagsgruppe ist nicht gestattet.

Schreibe die Lösung auf eine Postkarte oder in eine E-Mail und schick diese unter dem Stichwort „K5, KLÄX-Check“ an uns – die Adresse findest du auf Seite 38. Absender nicht vergessen!\*

Einsende- schluss ist der 11.Mai 2025!

## Das gibt es zu gewinnen:

3 x Spiel „Labyrinth GO!“ – das beliebte Spiel in neuem Format (Ravensburger)



3 x Buch „Das Buch vom Klo – eine Reise durch die stinkende Vergangenheit“ (Knesebeck Verlag)



Sponsored Post

Anzeige



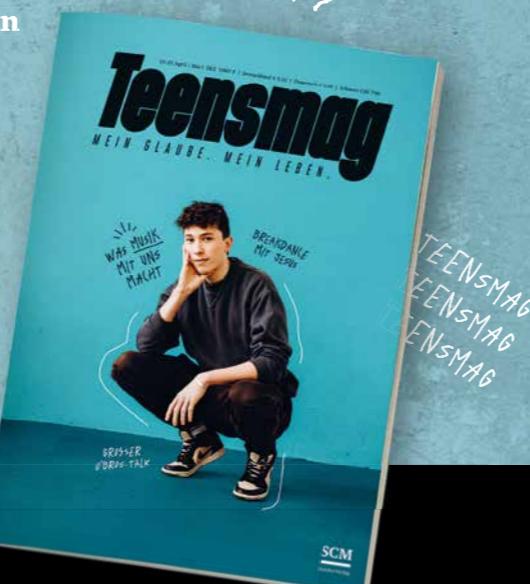
# ZU ALT FÜR KLÄX?

Gott begegnen. Auch Zuhause.

Teensmag bietet alles, was man im Alltag zum Weiterglauben braucht – zwischen Schule, Jugendgruppe und Freizeit.

FÜR TEENS VON 13-18 JAHREN

MEIN GLAUBE. MEIN LEBEN.  
Mehr Infos: [www.teensmag.net](http://www.teensmag.net)



## KLÄX IMPRESSUM

ISSN 1612-8141

Abo/service und Kundenberatung:

Deutschland: SCM Bundes-Verlag gGmbH, Bodenborn 43, 58652 Witten, Postfach 4065, 58426 Witten, Email: [vertrieb@bundes-verlag.de](mailto:vertrieb@bundes-verlag.de), [www.bundes-verlag.net](http://www.bundes-verlag.net), Tel: +49 2302 930 93 90 (Montag – Freitag 8:00 – 17:00 Uhr)

Auch über Blessing 4 You: Motorstr. 36, 70499 Stuttgart, Tel: 0711 83 000, Email: [info@blessing4you.de](mailto:info@blessing4you.de)

Schweiz: SCM Bundes-Verlag (Schweiz), Rämismatte 11, Postfach 128, CH-3232 Ins, Email: [info@scm-bundes-verlag.ch](mailto:info@scm-bundes-verlag.ch), [www.scm-bundes-verlag.ch](http://www.scm-bundes-verlag.ch), Tel: 043 288 80 10

Bei Umlauf: Bitte teilen Sie Adressänderungen unter Angabe von bisheriger Anschrift oder Kundennummer umgehend mit. Zeitschriften werden von der Post nicht nachgesandt.

Geschäftsführung: Dr. Christian Brenner

Verlagsleitung: Marc Brocksieper

Redaktion: Katrin Leppert, Melanie Hoinle

Redaktionsleitung: Christiane Henrich

Redaktionsassistentin: Michaela Roth

Redaktion Deutschland: Redaktion KLÄX, Postfach 40 65, 58426 Witten, Tel: 0 23 02/9 30 93-850, [info@klaex.net](mailto:info@klaex.net), [www.klaex.net](http://www.klaex.net)

Redaktion Schweiz: Redaktion KLÄX, Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins, Tel: 043/288 80 13, [info@klaex.net](mailto:info@klaex.net), [www.klaex.net](http://www.klaex.net)

Herausgeberbeiträge: Gitta Auerhahn, Mülheimer Verband; Joachim Bär, JoeMax.de; Marcus Felbick, Bund Freier Evangelischer Gemeinden; Karin Foley, Family Life Mission; Hans Forrer, Kidstreff; Gerhard Führer, King's Kids; Victoria von Gottberg, Baptistic Pfadfinderschaft; Norbert Grieswald, King's Kids; Annette Gruschwitz, Evangelisch-methodistische Kirche; Rudolf Hächler, Arbeitskreis Bibelorientierter Österreichischer Jugend (ABÖJ); Benjamin Harder, Baptistic Pfadfinderschaft; Miriam Hauri, Bund der Evangelischen Täufergemeinden; Angela Haubl, Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden; Markus Heusser, Adonia; Sabina Jaggi, Bund Freier Evangelischer Gemeinden/KIDS TREFF; Anke Kallauch, Bund Freier Evangelischer Gemeinden; Ulrich Krapf, kidsCE in der Katholischen Kirche; Thomas Kretschmar, Thüringer Gemeinschaftsbund; Alex Lombardi, Wort des Lebens; Ulrich Matzner, Evangelische Allianz Deutschland; KISI Kids; Niklaus Mosimann, SCM Bundes-Verlag (Schweiz); Febe Olpen, Promiseland; Jörg Paudtke, Baptistic Pfadfinderschaft; Georg A. Pfleger, Deutsche Freischule Wetzlar; Constanze Steffen, Bibellesebund; Christine Port, ProChrist für Kids; Romana Röhrl, Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich; Alexander Strecker, Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden Österreich; Katja Völk, ERF; Hanna Vuorinen, Freie Christengemeinden/Pfingstgemeinden in Österreich; Hans Widmann, Bibellesebund; Manfred Zoll, Kirche Unterwegs; Sr. Teresa Zukic, Katholische Kirche.

Freies Redaktionsteam: Marcus Felbick, Birgit Götz, Annette Gruschwitz, Daniel Kallauch, Stefan Kleinknecht, Lina Krauß, Thomas Kretschmar, Sebastian Rochlitzer, Marietta Steinböck, Kira Stockmann, Harry Voß, Teresa Wenz, Tanja Wenz, Sören Zehn.

Media Sales

Deutschland: SCM Bundes-Verlag gGmbH, Emanuel Leinweber, Tel: 0 23 02/9 30 93-647, (Montag-Freitag, 08:00–17:00 Uhr); [leinweber@bundes-verlag.net](mailto:leinweber@bundes-verlag.net)

Schweiz (für Beilagen und inserate nur in der Schweizer Auflage): SCM Bundes-Verlag (Schweiz), Niklaus Mosimann, Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins, Tel: 043/288 80 15, [werben@scm-bundes-verlag.ch](mailto:werben@scm-bundes-verlag.ch), [www.scm-bundes-verlag.ch](http://www.scm-bundes-verlag.ch)

Hinweis: Es gilt die Anzeigenpreliste Mediadaten 2024. Trotz sorgfältiger Prüfung kann der Verlag keine Verantwortung für die veröffentlichten Anzeigen und Beilagen/Beifehler übernehmen.

Bezugsbedingungen: KLÄX erscheint zehnmal im Jahr. Das Eigen- und Geschenkkonnement kann mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf der Mindestlaufzeit (in der Regel 1 Jahr) gekündigt werden. Ansonsten verlängert es sich jeweils um einen weiteren Monat. Die Rechnungsstellung findet jährlich statt. Befristete Geschenkkonnechte enden zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Einzelpreis: (D) € 4,00 (inkl. 7 % MwSt)/CHF 6,00/(A) € 4,10

Abonnementpreis: € 32,00/CHF 48,00/(A) € 33,00 zzgl. Versandkosten

Konto des SCM Bundes-Verlags

SKB Witten, IBAN: DE70 4526 0475 0001 4672 00, BIC: GENODE1BFG

MIX Papier Flächig FSC® C104184

Herstellung Layout: SCM Bundes-Verlag, Witten

Druck: BasseDruck GmbH, 58135 Hagen

Copyright: SCM Bundes-Verlag gGmbH 2024

Quellenverzeichnis

Textnachweis: S. 1, 3, 11, 23, 36-40: Katrin Leppert; S. 2, 14-15, 28-29, 35: Melanie Hoinle; S. 4-6: Jörg Peter; S. 7: Hella Thorr; S. 7, 11, 12-13, 20-21, 30-31: Alle Bibelverse aus „Neues Leben. Die Bibel“ © der deutschen Ausgabe 2002 / 2006 / 2017 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Holzgerlingen; S. 8-10, 30-31: Birgit Götz; S. 12-13: Marcus Felbick; S. 16-17: Lina Krauß; S. 18: Sebastian Rochlitzer; S. 24-25: Tanja Wenz; S. 26: Nora Gerlach, Flynn Frey; S. 26-27: Michaela Roth; S. 32-34: Harry Voß

Bildnachweis: S. 1: slowmotiongli/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 1-15, 18, 26-28, 30-34, 36-37: Jörg Peter; S. 3: privat; S. 7: enjoynz/Digital Vision Vectors/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 8-9: Maxim Zarya/dorian2013/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 10-11: SewcreamStudio/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 12-13: Obradovic/+/gettyimages.de; S. 14-15: slowmotiongli/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 16-17: Debra McGuire/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; BORUT TRDINA/borhee/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; unikatdesign/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; MANDAV/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; Stevesone/E+/gettyimages.de; AleksanderGeorgiev/E+/gettyimages.de; S. 16-17: Evgenia Rusanova/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; pixhook/E+/gettyimages.de; S. 18, 26-27: Fionn Westermeyer; S. 19-22: NatureLovePhotography/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 20-21: pixelde/E+/gettyimages.de; S. 26-27: Svetlana/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; Ekaterina Bedoeva/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; Anatoli Kovalov/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; levers2007/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 28-29: Katrin Leppert, Andyworks/E+/gettyimages.de; S. 31-33: MelkhiNimages/E+/gettyimages.de; S. 35: Dodge65/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; S. 36-37: matthewleedson/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; BrianLasenby/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; pixhook/E+/gettyimages.de; cmaninphoto/Stock/Getty Images Plus/gettyimages.de; Oktay Ortaclioglu/MediaProduction/E+/gettyimages.de; Aganita/+/gettyimages.de; Simon Preshouse/Stock/Getty Images Plus/gettyimages



**Manchmal ist KLÄX ...  
... ein besonderer Lesespaß!**



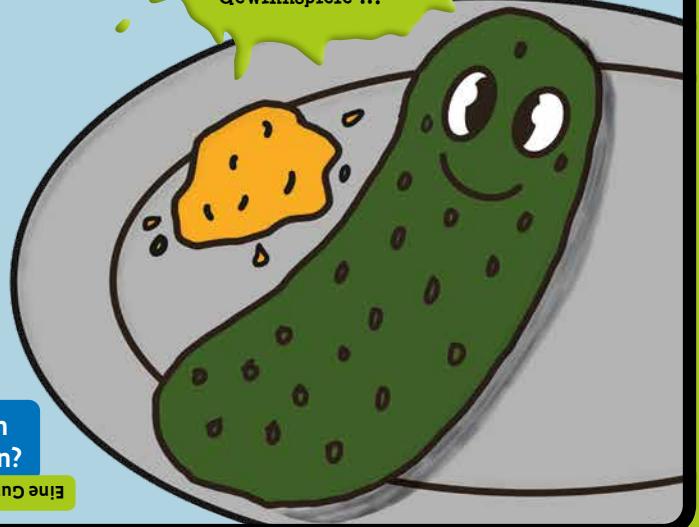
Die nächste  
KLÄX erscheint  
Mitte Mai.  
Darin geht's  
unter anderem  
um:

Thema:  
Sooo viel Sand! //  
Tierseite: Zebras // Neue  
Folge: Bibel-Blicker // Kreativ:  
Herbarium // Für Spürnasen:  
Neuer Fall für Quiek & Co //  
Wie immer: Rätsel,  
Comics, Poster, Witze,  
Gewinnspiele ...

**DAS BESTE  
ZUM SCHLUSS**



Wie nennt man einen  
Kaktus ohne Stacheln?



JETZT



BESTELLEN:

SCM Bundes-Verlag Witten  
 02302 930 93 910

SCM Bundes-Verlag (Schweiz) Ins  
 043 288 80 10

Blessings 4 you Stuttgart  
 0711 83000-51